

Planung

Einsatzgebiete Die WEM Wandheizungssysteme werden sowohl im Alt- und Neubau, als auch im Holz- und Massivbau eingesetzt. Sie erfüllen die Anforderungen als Allein-Heizsystem, können aber auch zusätzlich oder in Kombination mit anderen Flächenheizsystemen oder konventionellen Heizkörperanlagen installiert werden.

Ebenso eignen sich diese Systeme zum Einsatz als Flächenkühlungen. Klimatelemente können an Wänden, Dachschrägen oder an der Decke montiert werden.

Wärmeschutz Die Wandkonstruktionen der Außenwände im Alt- und Neubau unterliegen den Anforderungen der EnEV in Ihrer aktuellen Fassung. Im Bestand kann eine nachträgliche Wärmedämmung als Außen- oder Innendämmung erforderlich sein. Bei Innendämmungen empfehlen wir diffusionsoffene und kapillaraktive Materialien. Diese sollten jedoch bauphysikalisch geprüft sein. Den interessierten Planer beraten wir gern im Detail.

An Innenwände werden keine Anforderungen hinsichtlich einer Wärmedämmung gestellt, jedoch sollte bei Innenwänden zu unbeheizten Räumen die unkontrollierte Wärmeabgabe vermieden werden bzw. Beachtung finden.

Entsprechend der EnEV wird die Begrenzung der Wärmeabgabe bei Wärmeverteilungen gefordert und ist grundsätzlich zu beachten. Für die WEM Wandheizungssysteme gilt folgender Auszug aus dem Regelwerk als Vorgabe:

Zeile	Art der Leitungen	Mindestdicke der Dämmung (bei $\lambda=0,04$ W/mK)	Mindestdämmanforderung
1	Leitungen durch unbeheizte Räume	26 mm	100 %
5	Leitungen in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei zentralen Leitungsverteilern	13 mm	50 %
6	Leitungen, die in Bauteilen zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer verlegt werden	13 mm	50 %
7	Leitungen im Fußbodenaufbau / Trittschutz	4 mm	

Hinweis: Bei anderen Dämmstoffqualitäten als $\lambda=0,04$ W/mK sind die Werte entsprechend umzurechnen.

Schallschutz, Brandschutz

Sind Anforderungen an den Schall- und Brandschutz zu erfüllen, muss dies durch den gesamten Wandaufbau erfolgen und wird in der Regel durch Fachplaner und Architekt in der Planung berücksichtigt.

Die WEM Klimatelemente und Lehmplatten, abgespachtelt mit WEM Lehm-Feinputz, sind nach DIN EN 13501 - 1 geprüft und der Brandverhaltensklasse A2 (nicht brennbar) zugeordnet.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz wurden die schalldämmenden Eigenschaften der WEM Produkten untersucht. Die Ergebnisse können Sie aus den jeweiligen Datenblättern entnehmen.

Auslegung, Massen-ermittlung

Die Kalkulation der benötigten Massen der zu installierenden Wandheizung erfolgt in Anlehnung an die Normheizlastberechnung nach DIN EN 12831. Mit den Vorgaben aus dieser Berechnung erfolgt die Auslegung raumweise und entsprechend den Anforderungen an die spätere Nutzung.

Falls keine Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 vorliegt, erstellt die WEM Wandheizung GmbH diese für Sie kostenpflichtig.

Auch eine kostenlose, auf unsere langjährige Erfahrung basierte Einschätzung der Heizlasten für Ihr Bauvorhaben ist möglich.

Die Kalkulation können Sie entweder Telefonisch unter 0261 – 9833990 oder per E-Mail wem@wandheizung.de bei uns anfragen.

Kunde:		Bauvorhaben:	
Name:	Musterfamilie	Name:	Musterfamilie
Adresse:	Städtenzentral	Adresse:	Städtenzentral
Ort:	Musterstadt	Ort:	Musterstadt
Telefon:		Telefon:	
E-Mail:	wem@wandheizung.de	E-Mail:	

Wandheizfläche: Die angegebenen Heizleistungen gelten für die WEM Wandheizungssysteme in Verbindung mit den WEM Lehmputzen bzw. Kalkputzen und sind nicht auf andere Produkte übertragbar.

Wandheizfläche:
WEM Putzsysteme (wählbar durch anklicken)
Vorlauftemperatur (wählbar durch anklicken)
Wärmeleistung der Heizfläche

Lehm	WEM Universalsputz oder Naturkalkputz	°C
45		
Klimatelement	170	W/m²
Klimaregister	200	W/m²
Klimarohr	30	W/m

Voraussetzungen: Altbau gedämmt

Erdgeschoss	Pok.	Raum	Raumgröße in m²	Heizlast in m²	Wärmebedarf in Watt	Trockenbau: Klimatelement			Nasssystem: Klimaregister oder / und Rohrsystem			Zahn-schienen in Stk.	Rohr in m	Wandheiz-fläche in m²	Heizleistung in W	Differenz Leistung/ Bed. in W	Heizkreis
						KE 200 in Stk.	KE 180 in Stk.	KE 80 in Stk.	KR 200 in Stk.	KR 180 in Stk.	KR 80 in Stk.						
2.1		Küche / Essen	23,0	53	1449				5	1		0	7,3	1.450	OK	1	
2.2		Bad	6,5	85	723				3			0	3,5	750	OK	1	
2.3		Wohnen	22,0	45	990				4			0	5,0	1.000	OK	1	
2.4		Schlafzimmer	18,5	60	1110				2	3		0	5,5	1.100	OK	1	
		Summe	72,0		4272	0	0	0	14	4	0	0,0	21,5	4.300		28	

I. Obergeschoss	Pok.	Raum	Raumgröße in m²	Heizlast in m²	Wärmebedarf in Watt	Trockenbau: Klimatelement			Nasssystem: Klimaregister oder / und Rohrsystem			Zahn-schienen in Stk.	Rohr in m	Wandheiz-fläche in m²	Heizleistung in W	Differenz Leistung/ Bed. in W	Heizkreis
						KE 200 in Stk.	KE 180 in Stk.	KE 80 in Stk.	KR 200 in Stk.	KR 180 in Stk.	KR 80 in Stk.						
3.1		Kind 1	23,5	46	1059				3	1	1	0	5,3	1.050	OK	1	
3.2		Bad	6,5	75	488				2			0	2,5	500	OK	1	
3.3		Kind 2	22,0	40	890				2	2		0	4,5	900	OK	1	
3.4		Schlafzimmer	19,0	36	723				3			0	3,8	750	OK	1	
		Summe	71,0		3147	0	0	0	10	3	1	0,0	16,0	3.200		53	

Gesamt		Wandheiz-fläche in m²	Heizleistung in W	Differenz Leistung/ Bed. in W	Heizkreis								
143,00	7419	0	0	0	24	7	1	0	0,0	37,5	7500	82	8

**Auslegungs-
temperaturen**

Wir empfehlen mit maximalen Systemtemperaturen von 45°C im Vorlauf auszulegen. Entsprechend dem energetischen Verhalten der Wärmeerzeuger (Wärmepumpe) können Auslegungstemperaturen von z.B. 35°C für Wärmepumpen sinnvoller sein.

Bei Heizdecken sollte bei einer Deckenhöhe niedriger als 2,7 m mit Vorlauftemperaturen von max. 35°C gearbeitet werden.

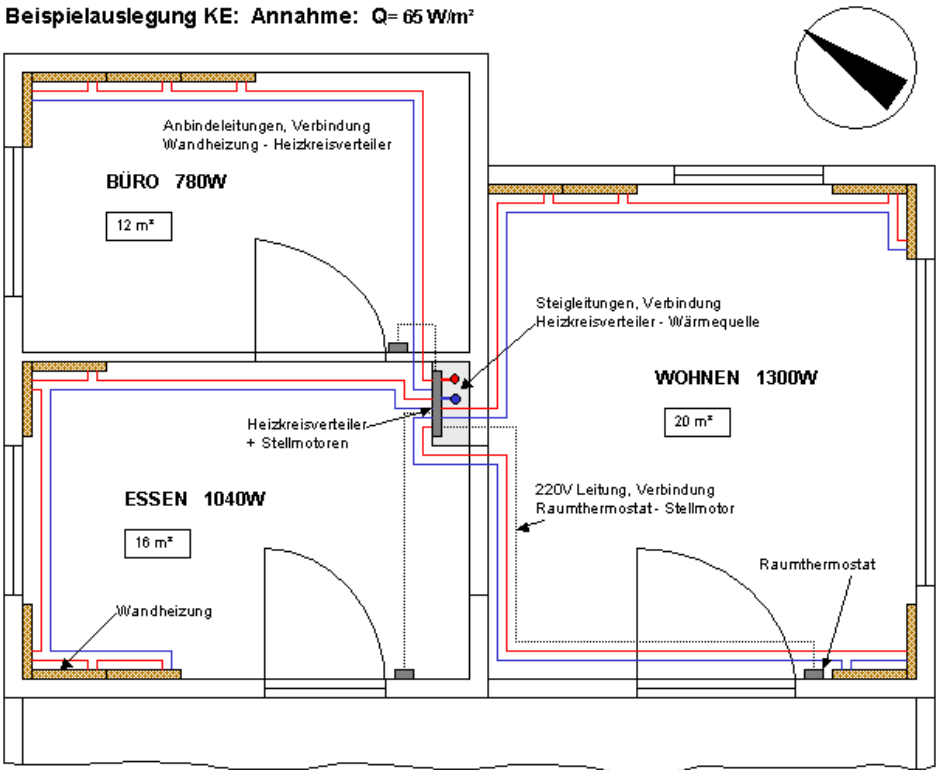
Positionierung

Entsprechend der kalkulierten Menge wird die WEM Wandheizung vorzugsweise innen an den Außenwänden angebracht, um eine Wärmeabstrahlung des menschlichen Körpers zu diesen potentiell kalten Flächen hin zu vermeiden. Dadurch entsteht eine sehr hohe Behaglichkeit.

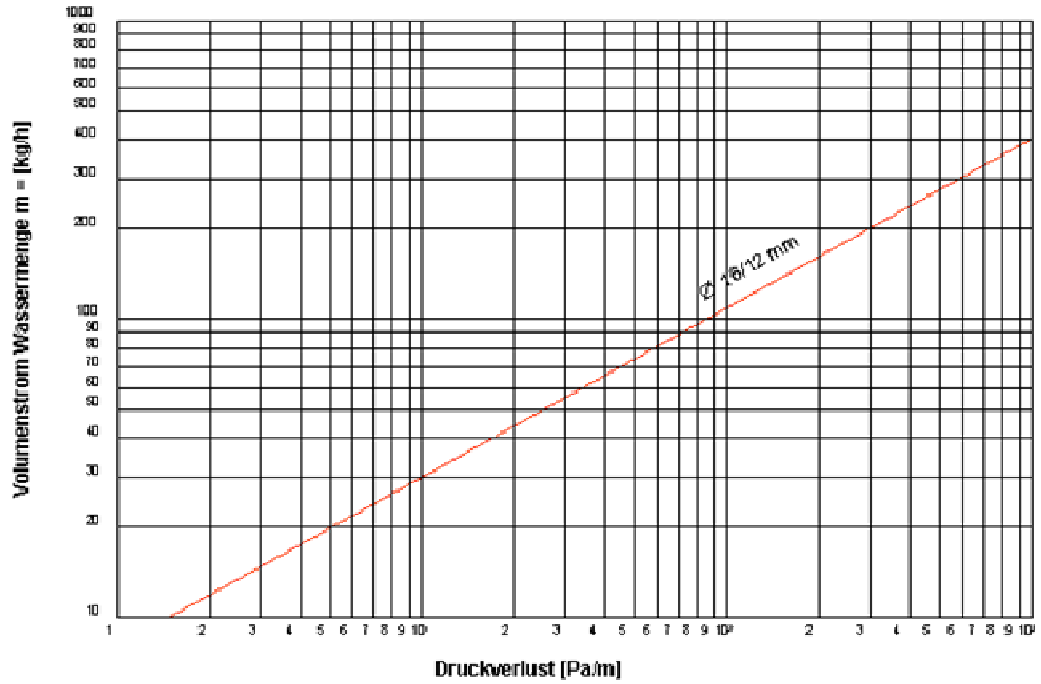
Bei der Belegung von Innenwänden werden vor allem Behaglichkeitszonen geschaffen, das heißt, es werden diejenigen Zonen mit der WEM Wandheizung versehen, in denen z.B. Sitzgruppen, Essecken, Schreibtische oder Ruhezone eingerichtet werden.

www.naturbaustoffhaus.de Telefon: 07404 / 91380

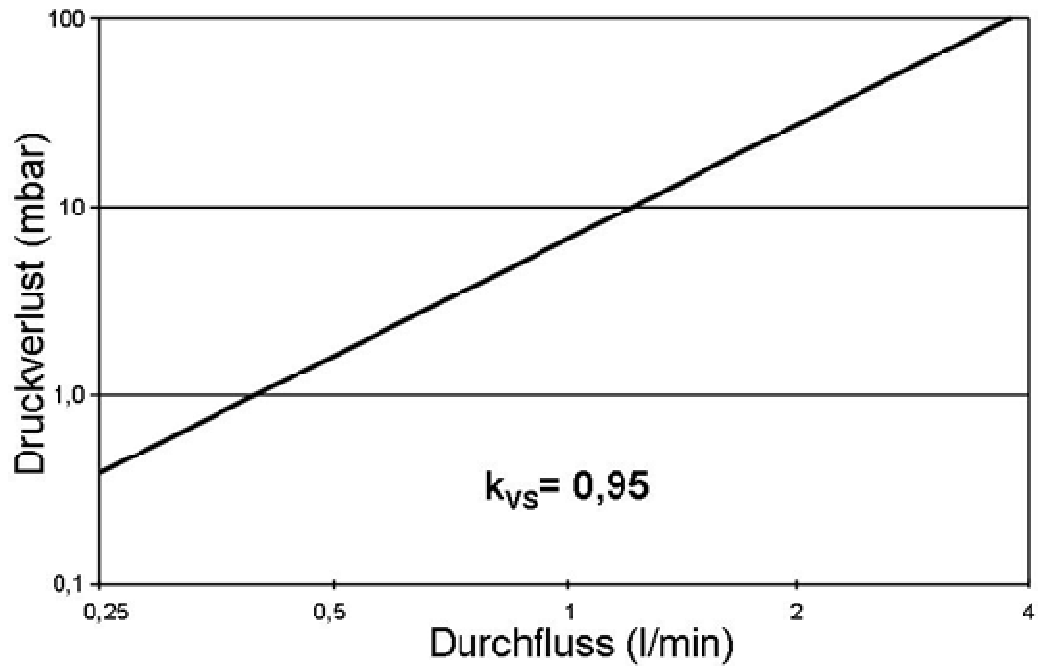
Beispielauslegung KE: Annahme: Q= 65 W/m²



Druckverlust WEM Metallverbundrohr



WEM Heizkreisverteiler



WEM Pressverbinder	Zeta-Wert ζ	äquivalente Rohrlänge
WEM Press-Kupplung Ø16 mm	1,70	0,8 m
WEM Press-Winkel Ø 16 mm	4,4	2,0 m
WEM Press-Übergang R 1/2" AG, Ø 16 mm	1,70	0,8 m
WEM Press-Übergang R 1/2" IG, Ø 16 mm	1,70	0,8 m
WEM Schraub-Pressverbinder (Eurokonus), Überwurfmutter R 3/4" IG, Ø 16 mm	1,70	0,8 m

Multibox K und K – RTL

